



Alfred Platow, Ökoworld: „Wir sind Asset Manager und keine Solarinvestoren.“

SRI ist mehr als Solarinvestments

NACHHALTIGKEIT Die Hildener Fondsgesellschaft Ökoworld räumt mit einem Vorurteil auf, wonach Anlagen im Solarbereich automatisch als nachhaltig angesehen werden.

Nachhaltigkeit ist ein branchenübergreifendes Wirtschaftsprinzip und keine isolierte Branche“, erklärt Chefportfoliomanager Alexander Mozer. Das Spektrum für nachhaltige Investments sei deutlich breiter, und so fänden sich Unternehmen aus verschiedenen Branchen im nach Positiv- und Negativkriterien geprägten Universum.

Und Ökoworld-Chef Alfred Platow sekundiert: „Wir sind Asset Manager und kein Solarinvestor.“ Die Investmentboutique sieht auf der positiven Seite viele Megatrends intakt. Beispielsweise die Transformation der Essgewohnheiten zu

Biolebensmitteln. Oder auch die Themen nachhaltiger Transport und Gesundheitsvorsorge. Viele dieser Aktien trotzten der negativen Grundstimmung an den Börsen, notieren nahe ihren Allzeithochs und sind noch mit viel Potenzial nach oben ausgestattet. „Die Nachrichtenlage am Solarmarkt deutete schon länger auf eine Konsolidierungswelle hin. Hohe Überkapazitäten kennzeichneten den Markt. Neben den sinkenden Absatzmärkten kämpfen die einstigen europäischen Solar-Stars mit der Konkurrenz aus Fernost, die über klare Kostenvorteile in der Produktion verfügt“, so Platow weiter.